

---

**1236/A(E) XXIV. GP**

---

**Eingebracht am 09.07.2010**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Entschließungsantrag**

**der Abgeordneten Markowitz, Heidrun Silhavy, Obernosterer, Mag. Haider, Mag<sup>a</sup>.**

**Birgit Schatz**

**Kolleginnen und Kollegen**

**betreffend Maßnahmen zur Attraktivierung von (Lehr-) berufen im Tourismus**

Die Tourismuswirtschaft bietet jährlich über 300.000 Menschen Beschäftigung. Auf den Jahresdurchschnitt gerechnet sind allein im Hotel- und Gastgewerbe ca. 200.000 Personen tätig, rund 180.000 davon in Vollzeit. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten hat sich der Tourismus immer als starker und verlässlicher Rückhalt der österreichischen Volkswirtschaft erwiesen.

Jedoch gab es allein im letzten Jahr bei den Lehrlingen im Tourismus einen Rückgang um 6,5% auf 13.546 Lehrlinge. Bei neu abgeschlossenen Lehrverhältnissen sind die Rückgänge jedoch deutlich geringer als in anderen Wirtschaftssektoren. Lehrberufe im Tourismus liegen nach wie vor im Spitzenfeld der von Jugendlichen angestrebten Lehrberufe.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

### **Entschließungsantrag**

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend sowie die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur werden ersucht, ehebaldigst ein Maßnahmenpaket zu entwickeln, das geeignet ist, die Attraktivität der Lehrberufe bzw. der Berufsausbildung im Bereich der Tourismus- und Freizeitwirtschaft zu heben und zur Umsetzung dieses Pakets allfällige Vorlagen ebenfalls baldmöglichst dem Nationalrat zuzuleiten.

Weiters wird der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ersucht, unter Einbindung von AMS, sowie Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern Programme und Projekte zu forcieren, um die Verweildauer von Beschäftigten in der Tourismusbranche zu verlängern bzw. ältere Mitarbeiter länger in der Branche zu halten.“

Zuweisungsvorschlag: Tourismusausschuss